LÖSUNG

Berufsunfähigkeits-vorsorge gehört zum Grundschutz

Wer sie über den Arbeitgeber abschließt, kann viel sparen.

Wie funktioniert das?

- Ihr Arbeitgeber schließt für Sie eine Direktversicherung ab. Dabei werden Teile Ihres Gehalts in Beiträge für eine Berufsunfähigkeitsversicherung umgewandelt.
- Ihre Beiträge sind steuer- und sozialversicherungsfrei (2025 bis zu 322 Euro/Monat). Abbuchung und Abrechnung erfolgen direkt durch den Arbeitgeber bei der Gehaltsabrechnung.
- Erst im Falle einer Berufsunfähigkeit (BU) müssen Sie auf die Versicherungsleistungen Steuern und Sozialversicherungsbeiträge zahlen.

Volle Sicherheit, „halber Preis“

Beispiel für eine heute 35-jährige, alleinstehende Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 3.500 Euro.

Spätere monatliche garantierte BU-Rente[1]	1.508 EUR
Monatliche Einzahlung insgesamt	100 EUR
Staatliche Förderung[2] (Steuer- und Sozialversicherungsersparnis)	40 EUR
Arbeitgeberzuschuss bei Entgeltumwanldung	13 EUR
Eigene Beitragsleistung	**47 EUR**

LÖSUNG

Definieren Sie Ihre Ziele

- Möchten Sie im Falle einer Berufsunfähigkeit zumindest Ihren Ruhestand sicher wissen? Dann wählen Sie den Beitragsbefreiungs-Baustein. Sollten Sie berufsunfähig werden, übernimmt die Allianz die Beiträge für Ihre betriebliche Altersvorsorge (bAV).
- Möchten Sie zusätzlich Ihren aktuellen Lebensstandard sichern? Mit dem Berufsunfähigkeitsrente-Baustein erhalten Sie ab Eintritt der Berufsunfähigkeit eine Berufsunfähigkeitsrente. Zusätzlich zahlt die Allianz den Beitrag für Ihren bAV-Vertrag.

Das sind Ihre Möglichkeiten

1. **Allianz Selbstständige Berufsunfähigkeitspolice (SBV)**
   Für alle, die bereits ausreichend für ihr Alter vorgesorgt haben und jetzt ihren Fokus auf die Sicherung eines hohen Einkommens legen.

2. **Allianz Ergänzende Berufsunfähigkeitspolice (EBV)**
   Für alle, die bereits eine Allianz Altersvorsorge haben. Die „Ergänzung mit Preisvorteil“. Die Berufsunfähigkeitsvorsorge zu einem attraktiven Preis mit Bündelbonus.

3. **Allianz Altersvorsorge plus Berufsunfähigkeitszusatzversicherung**
   Für alle, die eine bAV neu abschließen.
   Der „Rundum-sorglos-Schutz.“ Alters- und Berufsunfähigkeitsvorsorge in einem attraktiven Paket.

[1] **Annahmen zur Beispielrechnung:** Tarif: SBV StTBUU(U), BG: B4, NR, Eintritts-/Endalter 35/67, Beg. 01.2025, ZW mtl., boLZ, Überschussverwendung: Überschussrente, monatliche Gesamtrente inkl. Überschussbeteiligung 1.960 Euro (abzüglich Steuer und Sozialversicherung ergibt sich eine Netto-BU-Rente von 1.202 Euro).

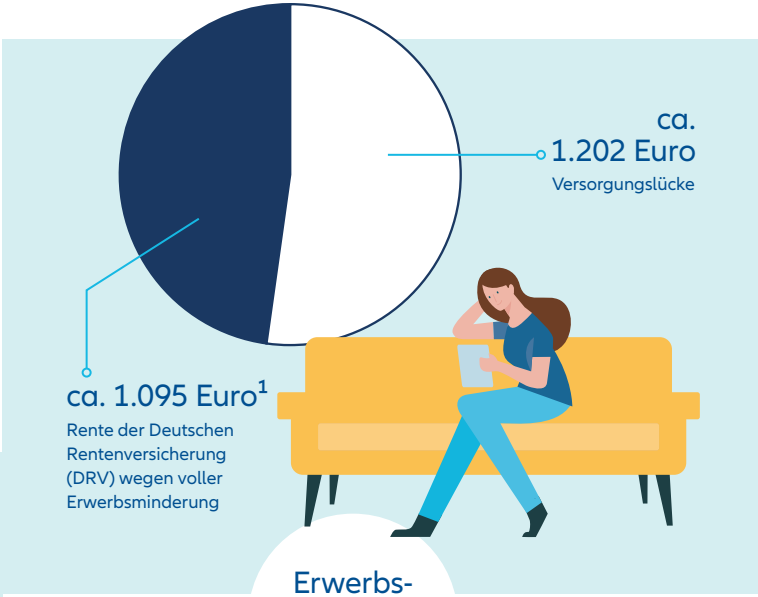
[2] **Steuer und Sozialversicherung:** StKl. I, KiSt. 8 %, GKV inkl. Zusatzbeitrag von 2,5 %, GPV-Beitragssatz 4,2 % für Kinderlose. Die Berechnungen basieren auf den steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Regelungen des Jahres 2025. Die Entgeltumwandlung kann zu geringeren Leistungen aus den gesetzlichen Sozialsystemen führen. Die Leistungen (inkl. Überschüssen) unterliegen in voller Höhe der Steuerpflicht und beim Arbeitnehmer in der Regel der Beitragspflicht in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung.

Schließen Sie die Versorgungslücke

Die finanziellen Folgen einer Berufsunfähigkeit sind drastisch, die gesetzlichen Leistungen unzureichend. Deshalb ist Vorsorge so wichtig.

Lena V. ist 35 Jahre alt, Single, kinderlos und gesetzlich krankenversichert. Als Angestellte verdient sie 3.500 Euro brutto im Monat, netto stehen ihr ca. 2.297 Euro[1] zur Verfügung.

Lena V. ist krankgeschrieben. Sie erhält als Festangestellte in den ersten 6 Wochen der Krankschreibung das volle Gehalt von ihrem Arbeitgeber.



Erwerbs-minderung

Nach Woche 78 bzw. frühestens ab Feststellung der Erwerbsunfähigkeit

Zwischen der 7. und 78. Woche ihrer Krankschreibung erhält Lena V. Krankengeld von ihrer gesetzlichen Krankenkasse in Höhe von ca. 1.760 Euro im Monat.

Danach wird ihre Erwerbsunfähigkeit festgestellt. Das heißt, Lena V. ist auf Dauer nicht mehr in der Lage, mindestens 3 Stunden am Tag zu arbeiten.
Sie erhält eine Erwerbsminderungsrente der Deutschen Rentenversicherung.

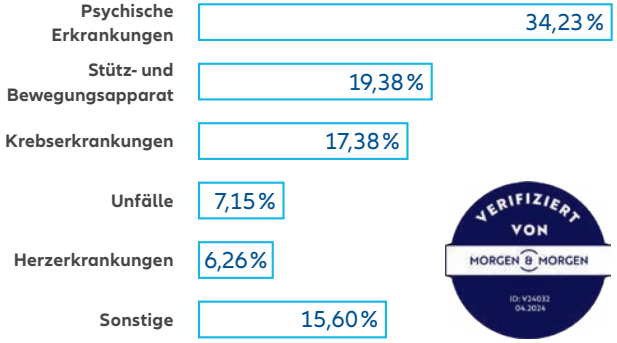
Weil Lena V. mit einer Berufsunfähigkeitsrente über ihren Arbeitgeber vorgesorgt hat, bekommt sie zusätzlich zur Erwerbsminderungsrente eine monatliche Berufsunfähigkeitsrente. Die Allianz zahlt zudem die Beiträge für ihre betriebliche Altersversorung weiter.

[1] Steuer und Sozialversicherung: StKl. I, KiSt. 8 %, GKV inkl. Zusatzbeitrag von 2,5 %, GPV-Beitragssatz 4,2 % für Kinderlose. Die Berechnungen basieren auf den steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Regelungen des Jahres 2025.
Hinweis: Die EMR-Rente wurde geschätzt ohne Berücksichtigung von Inflation, Gehalt und Rentenanpassungen. Prognostizierte Abgaben zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung und Steuern sind berücksichtigt (Stand 2025).

Berufsunfähigkeit kann jeden treffen

Die Gründe für Berufsunfähigkeit in Deutschland sind vielfältig.Erkrankungen der Psyche und am Skelett (z. B. Rücken) machen über 50 % aller Ursachen für Berufsunfähigkeit aus.

Ursachen für Berufsunfähigkeit



Quelle: Werte verifiziert durch MORGEN & MORGEN GmbH, Abb. ID V24032. Stand 04/2024, © MORGEN & MORGEN. Alle Rechte vorbehalten.

Die finanziellen Folgen der Berufsunfähigkeit:

- Ihr Einkommen reduziert sich oder bleibt im schlimmsten Fall ganz aus.
- Ihre gesetzliche Altersrente sinkt.
- Sie können die Beiträge für Ihre Altersvorsorge nicht mehr zahlen. Zu Rentenbeginn haben Sie somit weniger Geld als geplant.

Deshalb jetzt aktiv werden!